

Pressemitteilung Nr. 041/2018

Miele eröffnet nach anderthalb Jahren Bauzeit planmäßig

Kita „IdeenReich“ startet durch

Gütersloh, 1. März 2018. – Für Miele ist sie ein Meilenstein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für bald 60 Kinder einfach ihre neue, tolle Kita. Das „IdeenReich“ nahm heute planmäßig seinen Betrieb auf. Miele-Geschäftsführer Olaf Bartsch überreichte den symbolischen Schlüssel für das neue Gebäude an Britta Hüfing vom pme Familienservice, dem Träger der Einrichtung. Sie nahm ihn stellvertretend für Kita-Leiterin Sabine Peters entgegen, die erkrankt war.

„Jetzt wird es hoffentlich für viele Eltern leichter, ihren Alltag zu organisieren“, so Olaf Bartsch. Dazu trägt nicht nur die räumliche Nähe der Kita zum Werksgelände bei, sondern auch die Öffnungszeiten von 7 bis 18 Uhr.

Gestartet wird mit 30 Kindern. In den nächsten Wochen und Monaten kommen nach und nach weitere 30 hinzu bis alle vier Gruppen vollständig sind. Schon jetzt ist klar: Im nächsten Kindergartenjahr wird es eine fünfte Gruppe geben. Gruppe Nummer sechs steht für eine Betreuung im Ausnahmefall zur Verfügung, die der pme Familienservice, Träger der Einrichtung, für Miele anbietet. Hier können Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren kurzfristig betreut werden, wenn beispielsweise die Eltern auf Dienstreise gehen.

Zum Gebäudekomplex an der Luisenstraße/Carl-Miele-Straße gehören neben der Kita auch Wohnungen und Büros, außerdem eine Tiefgarage mit 100 und ein Parkplatz mit 50 Stellplätzen; das Grundstück hat eine Fläche von 4.600 Quadratmetern. Das „IdeenReich“ selbst verfügt über 1.300 Quadratmeter Innenfläche und einen Außenspielbereich mit 1.200 Quadratmetern.

Die Investitionskosten für die Kita belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro, insgesamt hat Miele in den gesamten Komplex 7,2 Millionen Euro investiert.

(259 Wörter, 1.786 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Ursula Wilms

Telefon: +49 (0)5241/89-1958

E-Mail: ursula.wilms@miele.com

>>>

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto

Foto 1: Ein Schlüssel zum Aufessen: Olaf Bartsch, Geschäftsführer Finanzen und Hauptverwaltung, wünschte den Kindern „eine glückliche und fröhliche Zeit“ im „IdeenReich“. Es schlossen sich an (von links): Miele-Personalreferentin Kristin Terborg, Erzieherin Karina Swonke, Christoph Kirschner, Miele-Grundstücksverwaltung, Britta Hüfing (pme Familienservice) und Architekt Heinrich Voßhans. (Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 